

GENERELLE INFORMATION

Westseite:

Die Westseite ist die für Piloten bekannteste Inselfseite. Hier werden auch immer wieder internationale Wettbewerbe ausgetragen. Es ist die trockenere Seite, welche sich meistens im Lee befindet. Die Westseite ist bekannt für die guten Flugbedingungen und gute Thermik, welche praktisch den ganzen Tag anhält. Die Leelage erfordert erhöhte Aufmerksamkeit und Meteorologisches Wissen! **ACHTUNG:** Eine plötzliche Verstärkung der Winde kann zu gefährlichen Situationen führen. Aus diesen Gründen solltest du dich bei den lokalen Piloten informieren oder den ParaGuide Service buchen.

Ostseite:

Sie ist bestimmt durch den CTR des Flughafens welcher nördlich von Sta. Cruz beginnt und sich weit in den Süden ausdehnt. Die Ostseite ist weniger befliegen, aber eine gute Alternative bei schwächeren Ostwinden, speziell auch am Morgen. Erwähnenswert ist der Start am Pico de las Nieves.

INFORMATIONEN UND RICHTLINIEN

Gleitschirmfliegen in Spanien erfordert einen gültigen Pilotenschein, eine Versicherung und das Mitführen eines homologierten Rettungsschirmes. Es besteht zudem Helmtragepflicht.

Beachtet bitte die Vorschriften während des Fluges und bei der Landung! Es gelten die international gültigen Vorflugrechte. Wer den Hang links hat muss ausweichen!

Die Situation des Landeplatzes in Puerto Naos und seine geringe Grösse erfordern ein Abweichen zu der normalen Landevolte. Es wird eine Linksvolte geflogen. Die Volte soll aber grosszügig gestaltet werden. Es wird mit zu grosser Höhe in den Queranflug geflogen und die überschüssige Höhe dann mit Abachtern auf der Queranflugsachse vernichtet. (Siehe Grafik).

Vor dem Start muss unbedingt der Wind am Landeplatz erfragt werden. Am einfachsten über Funk!

Achtung! Um Unfälle zu vermeiden beachtet bitte immer das Meer! Bei sich bildenden Schaumkronen nicht mehr starten oder einen Flug sofort abbrechen.

Bitte behandelt die Start- und Landeplätze mit der grösstmöglichen Sorgfalt. Einige Startplätze befinden sich in Naturschutzonen. Nehmen Sie ihren Abfall zurück.

Im Nationalpark **Caldera de Taburiente** ist Gleitschirmfliegen grundsätzlich verboten. Im Naturpark **Cumbre Vieja** ist der Start ausschliesslich an den offiziellen Startplätzen erlaubt.

Start und Landung in Puerto Naos:

Der Start- und Landeplatz in Puerto Naos wird vom Palmaclub unterhalten. Dazu gehört die Pacht sowie Windfahnen, Bewilligungen Teppiche etc. Um die Aufwendungen zu finanzieren bittet der Club um einen Beitrag von **€ 10.-- pro Pilot pro Woche** oder € 30. — für das Kalenderjahr. Dieser Beitrag muss am ersten Flugtag auf La Palma entrichtet werden. Bei organisierten Gruppen ist der Gruppenleiter für die Bezahlung verantwortlich. Bespreche dies mit Javier, Mike oder Roger.

Tandemflüge und Ausbildungsflüge (Schulung) dürfen nur nach vorgängiger Bewilligung des Palmaclub durchgeführt werden.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Ambulanz, Polizei, Guardia Civil, alle Notfälle: 112 (mehrsprachig)

Palmaclub (Javier López) 610 695 750
Roger P. Frey 638 809 917
Mike Liebhart 609 823 008

Funkfrequenzen Palmaclub: PMR Kanal 5/15
(446.05625 MHz)
2 Meter 143.050 MHz

START- UND LANDEPLÄTZE

Landeplatz A (offiziell):

- Ostlich der Strandpromenade beim Kiosko Playa Morena.

Alternative Landeplätze:

- In allen Fällen in welchen eine Landung auf dem offiziellen Landeplatz nicht möglich ist (starke Turbulenzen, viele Piloten im Endanflug, Unfall etc.), ist alternativ die Landung in der Sportzone (Zona Deportiva) am Strand von Puerto Naos erlaubt.
- Am Strand wird auch bei starkem Nord- oder Südwind gelandet.
- Bitte nicht im Touristenbereich und nicht auf der Strandpromenade einlanden.

Falten des Gleitschirms auf der Strandpromenade, Eintrittsöffnung Richtung Meer, ohne den Durchgang für Fussgänger zu behindern. Es sollte ein Durchgang von mindestens 4 Metern freigehalten werden.

Start N°1: Puerto Naos

- 240 m. W-SW. Turbulenzen mit Süd und besonders Nordwind. **Parking oben am Startplatz**, bitte nicht mit den Mietwagen direkt zum Startplatz hinunter fahren.

Start N°2: Jedey

- 650 m. SW.

Start N°3: El Gallo (1300-er)

- 1300 m. W-NW. Alternative Landemöglichkeit im Fussballfeld von San Nicolas. Vor dem Start Wind in Puerto Naos checken.

Start N°4: Birigoyo West GESPERRT! Liegt im Naturschutzbereich und darf nicht befliegen werden.

- 1740 m. W.

Start N°5: Birigoyo Gipfel. GESPERRT! Liegt im Naturschutzbereich und darf nicht befliegen werden.

- 1800 m. O-N-W.

Start N°6: Campanarios Nur 4x4 Fahrzeuge. Mietwagen müssen beim Parkplatz abgestellt werden. Fussmarsch 30min

- 800/900 m. SW-NW Alternative Landung in El Charco Verde.

Start N°7: Mirador de las Indias

- W-NW. Landung bei der Bananenverpackerei Zamora. Der Landeplatz ist klein und mit Steinen versetzt. Vor einem Flug sollte der Landeplatz besichtigt werden. Alternative Landemöglichkeiten in El Remo und bei guter Thermik Charco Verde oder Puerto Naos.

Start N°8: El Time

- 650 m. NW. Turbulenzen bei Süd- und Ostwinden. Landung: an Strand von Tazacorte. Achtung auf Süd- und Ostwindturbulenzen. Abends können starke Winde aus der Caldera wehen. Landeplatz am Strand von Tazacorte.

Start N°9:Feuerturm El Time

- 1100 m. NW. Turbulenzen mit Südwind und Ostwind. Starke bis extrem starke Thermik über die Mittagszeit. Landeplatz am Strand von Tazacorte.

Start N°10: Traviesa Puntagorda

- 1600m. WNW. Landung neben Helilandeplatz Puntagorda. Bewilligung beim Bürgermeister einholen. Achtung Gleitzahl 7+ erforderlich bei Nullwind. Kaum Aussenlandeplätze

Guten Flug und happy Landing

PALMACLUB

www.palmaclub.com